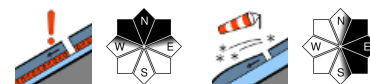


## Mäßige Lawinengefahr über der Waldgrenze - stellenweise stürmisch!

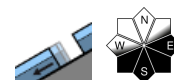


Waldgrenze

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



### Lawinprobleme



Neuschnee Triebschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

### Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

### Exposition





**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet, Semmering - Wechselgebiet**



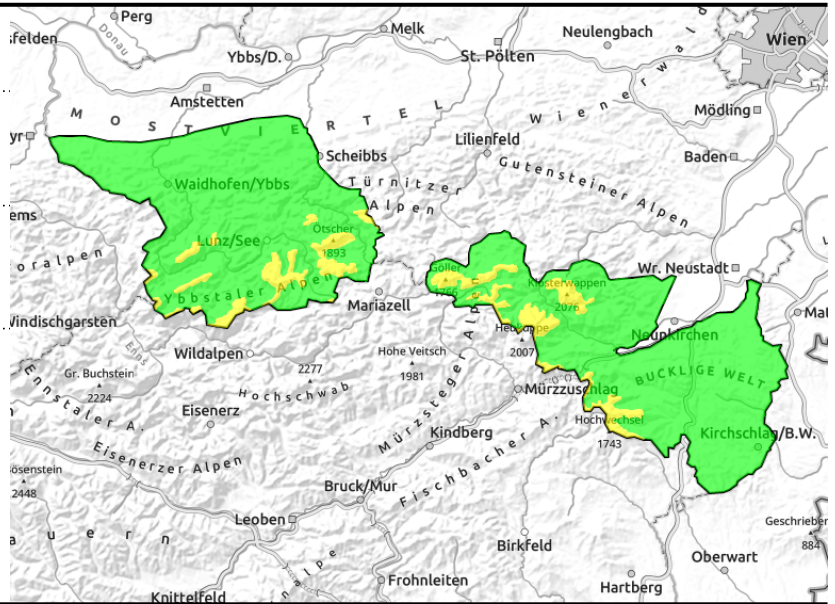
Waldgrenze



in Rinnen und steile Mulden



dünne und kleinräumige Tribschneepakete



**Über der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr durch Alt- und Tribschnee**

In den Ybbstaler Alpen sowie vom Goller über Rax/Schneeberg bis zum Wechsel besteht oberhalb der Waldgrenze mäßige, darunter geringe Lawinengefahr. In den Schattseiten kann in steilen Rinnen und Mulden aufgrund der weiterhin ungünstig aufgebauten Altschneedecke eine Lawinenauslösung durch Alpinisten nicht ausgeschlossen werden. Gefahrenstellen in Form von frischen, kleinräumig auftretenden Tribschneelinsen existieren speziell im erweiterten Ostsektor.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke konnte sich in den letzten Tagen temperaturbedingt in allen Höhenlagen setzen. Speziell in südexponierten bzw. mittleren und tiefen Lagen wurde sie feucht. Einige spontane Lawinenabgänge (Gleitschnee in steilen Böschungen bzw. im Wald bzw. Schneebleter auf einer bodennahen, kantigen Schwachschicht) waren die Folge. Mit dem Temperatursturz und dem Windeinfluss wurde die Schneeoberfläche verharscht (Bruchharsch). Darauf fielen bis zu 15cm Neuschnee, der mit oft starkem Westwind in nordost- bis südostseitige Hänge verfrachtet wurde. In den Schattseiten ist die Altschneedecke weiterhin durch weiche Schichten kantiger Kristalle geschwächt.

**Wetter**

Am Sonntag dominieren die Wolken, am Vormittag kann es auch noch ein wenig schneien. Am Nachmittag besteht am ehesten in den westlichen Regionen eine Chance auf kurze Auflockerungen. Der Westwind legt am Vormittag wieder zu und kann stellenweise stark bis stürmisch werden. Die Temperaturen gehen weiter zurück auf Mittagswerte in 1500m um -6 Grad, in 2000m um -10 Grad.

**Tendenz**

Nachdem es in der Nacht auf Montag kurzzeitig auflockert, stecken die Berge tagsüber meist in dichten Wolken. Am Nachmittag setzt von Westen her mitunter leichter Schneefall ein. Es bleibt kalt. An der Lawinensituation ändert sich vorerst nichts Wesentliches.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

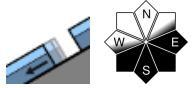


**Exposition**

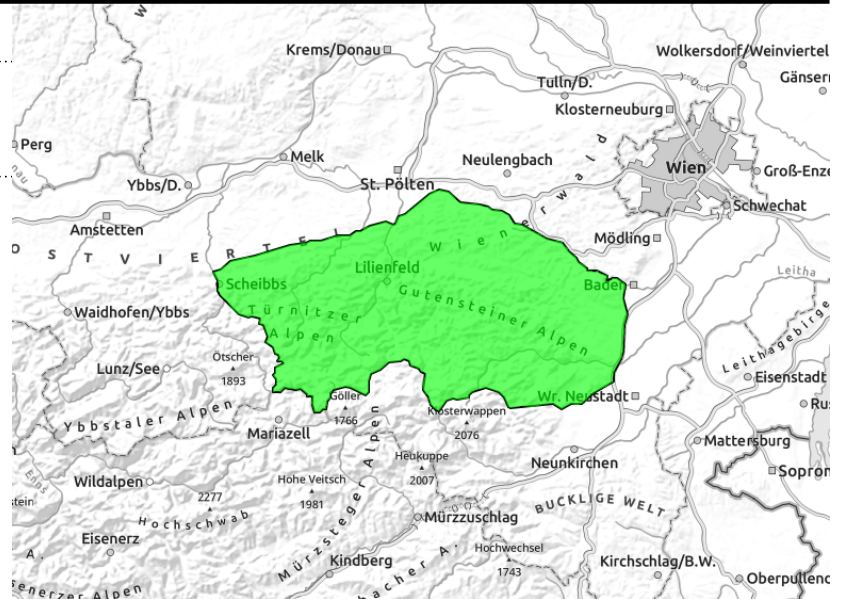


# 24.01.2021

## Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



sehr vereinzelt



## Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist gering. Die Schneedecke ist großteils gut verfestigt. Aus extrem steilen Wiesen bzw. Waldböschungen sind mitunter noch kleine Gleitschneerutsche möglich.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich mit den steigenden Temperaturen der letzten Tage setzen bzw. wurde feucht und nass. Dies führte zu kleineren spontanen Gleitschneelawinen aus steilen Böschungsbereichen. Mit der markanten Abkühlung konnte sich die Schneedecke am Samstag großteils verfestigen. Ihre Oberfläche ist verharscht. Bei noch bestehenden bodennahen Gleitschichten kann die Schneedecke auf steilen Böschungen mitunter noch abgleiten.

### Wetter

Am Sonntag dominieren die Wolken, am Vormittag kann es auch noch ein wenig schneien. Am Nachmittag besteht eine Chance auf kurze Auflockerungen. Der Westwind legt am Vormittag wieder zu und kann stellenweise stark bis stürmisch werden. Die Temperaturen zu Mittag erreichen in 1000m Werte um -2 Grad, in 1500m um -6 Grad.

### Tendenz

Nachdem es in der Nacht auf Montag kurzzeitig auflockert, stecken die Berge tagsüber in meist dichten Wolken. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

